

Pressebericht erstellt von Sebastian Burk - 02.11.2024

Finalwettkampf der Großkaliber-Pokalrunde 2024 in Gersfeld

Das Finale der Großkaliber Pokalrunde des Schützenbezirk 27 Fulda-Rhön wurde vergangenen Samstag in Gersfeld ausgetragen. Ein deutlicher Zuwachs an Teilnehmern, mittlerweile rund 90, sorgte für spannende Wettkämpfe im gesamten Schützenbezirk.

Das Wettkampfformat umfasst fünf Wettkämpfe verteilt über das Sommerhalbjahr, welche bei verschiedenen gastgebenden Vereinen im Bezirk ausgetragen werden. Neben der Einzelwertung für alle Teilnehmer konnten auch Mannschaften zu je drei Schützen gebildet werden. Geschossen wurde mit Revolver oder Pistole in den Kalibern .38 Spezial, .357 Magnum, .44 Magnum, 9mm Luger oder .45 ACP. In diesem Jahr wurden Wettkämpfe in Rothenkirchen, Fulda, Eichenzell, Hettenhausen und Gersfeld ausgetragen.

In der Mannschaftswertung lieferten sich die Mannschaften Hettenhausen-1 und Lauterbach-1 über den gesamten Wettkampf hinweg ein dichtes Kopf-an-Kopf Rennen, welches am Ende die Schützen aus Hettenhausen mit einem Ring Unterschied für sich entscheiden konnten. Somit erreichte Hettenhausen-1 (Stephan Trippel, Kai Rulischek, Stefan Bauer) mit 2729 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Lauterbach-1 (Stefan Scheuring, Michael Schäfer, Michael Otterbein) mit 2728 Ringen auf Platz 2 und Rothenkirchen-1 (Stefan Hofmann, Heinz Fischbach, René Laibach) mit 2686 Ringen auf dem 3. Platz.

In der Einzelwertung konnte sich Stephan Trippel (SV Eintracht 1871 Hettenhausen) mit 936 Ringen den 1. Platz sichern. Platz 2 ging an René Laibach (SV Lützow Rothenkirchen) mit 933 Ringen und Platz 3 an Sebastian Burck (SG Gersfeld 1813) mit 931 Ringen.

Ein besonderer Dank geht an Michael Otterbein vom SV Lauterbach sowie die Firma Waffen Janka, die jeweils für die Einzelwertung wie auch die Mannschaftswertung einen einzigartigen Wanderpokal gestiftet haben.

Die Ergebnislisten sind auf der Homepage des Schützenbezirk 27 Fulda-Rhön abrufbar (<https://www.schuetzenbezirk27.de>)